

Grundlagentext (Fachpraktiker\*innen)

## „Die Kapitalgesellschaften - Teil 2“

### Die Aktiengesellschaft (AG)

Um eine Aktiengesellschaft zu gründen, braucht man mindestens **50 000 € Grundkapital**.

Die Gründung kann durch **eine oder mehrere Personen** erfolgen.

Die Aktiengesellschaft ist wie die GmbH eine **juristische Person**. Sie ist die **wirtschaftlich bedeutendste Kapitalgesellschaft**. Ihre Gesellschafter heißen **Aktionäre**. Sie sind mit ihren Geschäftsanteilen am Unternehmen beteiligt und **haften nur mit diesen Anteilen**. Für ihre Geschäftsanteile erhalten die Gesellschafter **Aktien**, die an der **Wertpapierbörse** gehandelt werden.

Der Wert der Aktien **verändert sich ständig**. Er hängt davon ab, wie gut die Aktiengesellschaft wirtschaftet, ob sie Gewinn oder Verluste macht und ob die Zukunft des Unternehmens gut oder schlecht aussieht.

Da die Aktien an der Börse gehandelt werden, **kann man sie kaufen und verkaufen**. Viele Menschen versuchen mit Aktien Geld zu verdienen, indem sie die Aktien günstig erwerben und teuer verkaufen.

#### Beispiel:

Die Aktiengesellschaft Franzen AG hat Probleme ihre Produkte zu verkaufen, weil sie neue Konkurrenz bekommen hat. Deshalb verkaufen viele Aktionäre der Firma Franzen AG ihre Aktien. Sie befürchten, dass die Firma Pleite gehen könnte und ihre Aktien zunehmend weniger wert sein werden.

Wenn viele Aktionäre ihre Aktien verkaufen, dann werden sie billiger.

Herr Specht kennt sich in der Wirtschaft aus und vermutet, dass es der Firma Franzen AG bald wieder bessergehen wird. Daher kauft er jetzt die günstigen Aktien in der Hoffnung, dass ihr Wert bald wieder steigen wird.

Und tatsächlich gibt es drei Tage nach seinem Aktienkauf eine gute glaubwürdige Nachricht über die Firma Franzen AG: Die Firma Franzen AG bringt ein neues und besseres Produkt auf den Markt, dass es so noch nicht gegeben hat.

Aufgrund dieser Nachricht steigt der Wert der Aktien von Herrn Specht innerhalb einer Woche um 30%. Herr Specht hat wieder einmal den richtigen Riecher gehabt und zur richtigen Zeit gekauft. Jetzt überlegt er, ob er verkaufen soll oder noch wartet, in der Hoffnung, dass die Aktien weiter steigen werden. Denn dann macht er weiterhin Gewinn.

Aktiengesellschaften sind in der Regel **sehr große Unternehmen**. Sie beschäftigen tausende von Mitarbeiter\*innen und haben oft mehrere hunderttausend Aktionäre. Daher sind sie für die Wirtschaft sehr bedeutend.

Der Firmenname einer Aktiengesellschaft muss den Zusatz „**Aktiengesellschaft**“ enthalten.

Die Aktiengesellschaft hat **drei Organe**.

Der **Vorstand** besteht meistens aus mehreren Personen und **leitet** die Aktiengesellschaft.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus **mindestens drei Mitgliedern**. Er **ernennt** den Vorstand und **kontrolliert** ihn.

Die **Hauptversammlung** besteht aus der **Versammlung aller Aktionäre**. Die Hauptversammlung findet **einmal im Jahr** statt. Sie entscheidet über wichtige Dingen. Hierzu gehören:

- **Wahl des Aufsichtsrates**
- **Entscheidungen zur Gewinnverteilung**
- **Entlastung\* des Vorstands und des Aufsichtsrats**
- **Änderungen der Satzung, in der die wichtigsten Regelungen einer Aktiengesellschaft stehen.**

*\* Die Arbeit des Vorstands und Aufsichtsrats wird beurteilt und genehmigt.*